Dialogprozess zur Verbesserung des Landschaftswasserhaushaltes im deutsch-polnischen Grenzgebiet

1. Deutsch-Polnischer Workshop „Landschaftswasserhaushalt in der Region Uckermark-Barnim und der Wojewodschaft Zachodniopomorskie: Kenntnisstand, Strategien, Handlungsbedarfe“

Termin: 17. Juni 2025, 10:30-14:30 Uhr

Ort: Regionalny Zarząd Gospodarki Wodnej w Szczecinie
ul. Tama Pomorzańska 13A

Zielstellung

Ziel des ersten Workshops ist es, ein grundlegendes Verständnis zur Situation des Landschaftswasserhaushaltes in der Region Uckermark-Barnim und der Wojewodschaft Zachodniopomorskiezu erlangen, die Zuständigkeiten und maßgeblichen rechtlichen Rahmenbedingungen zum Thema Landschaftswasserhaushalt an der Schnittstelle zwischen Fach- und Raumplanung besser kennenzulernen und Informationen zu bereits vorliegenden Untersuchungen, Planungen und Handlungsbedarfen auszutauschen.

Zielgruppe sind deutsche und polnische Akteure aus den Bereichen Raumplanung, Wasserwirtschaft und Wissenschaft. Es wird pro Veranstaltung von jeweils ca. 25 Teilnehmern ausgegangen

Leitfragen

- → Wie funktioniert wasserbezogene Planung in Deutschland und in Polen? Welche Rollen und Zuständigkeiten gibt es?
- → Welche strategischen Grundlagen und Pläne sind auf beiden Seiten der Oder rahmensetzend für den Schutz und die Entwicklung des Landschaftswasserhaushaltes?
- → Welche Erkenntnisse zum Landschaftswasserhaushalt gibt es in den Regionen Uckermark-Barnim und Zachodniopomorskie (aktueller Zustand und prognostizierte Entwicklung vor dem Hintergrund der Klimaveränderungen)?
- → Welche Datengrundlagen stehen zur Verfügung?
- → Was sind aktuelle Herausforderungen in Bezug auf Wasser in den Regionen?
- → Wo gibt es bedeutsame potenzielle Retentionsflächen und was ist über deren Zustand bekannt? Welche Flächen erfüllen besonders wichtige Funktionen für den Landschaftswasserhaushalt und wie werden diese gegenwärtig genutzt?
- → Können Erkenntnisse des Gutachtens der Region Uckermark-Barnim auf die Wojewodschaft Zachodniopomorskieübertragen werden?

Programm

Moderation: Sven Friedrich, INFRASTRUKTUR & UMWELT Professor Böhm und Partner

Zeit	Tagesordnung
10:30-10:50	**Begrüßung und Vorstellung des Modellvorhabens der Raumordnung (MORO) „Grenzüberschreitende Synergien von Raumordnung und Wasserwirtschaft im Einzugsgebiet der Oder“ und Pilotprojekt „Dialogprozess zur Verbesserung des Landschaftswasserhaushaltes im deutsch-polnischen Grenzgebiet“** **Michał Durka**, Direktor RZGW Szczecin **Dirk Gebhardt**, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung **Claudia Henze**, Leiterin der Regionalen Planungsstelle Uckermark-Barnim
10:50-10:55	**Vorstellungsrunde der Teilnehmenden**
10:55-11:10	**Landschaftswasserhaushalt und Klimawandel im Land Brandenburg – Situation, Entwicklung, Lösungsstrategien und Zuständigkeiten** **Sandra Berdermann,** Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MLEUV)
11:10-11:25	**Landschaftswasserhaushalt und Klimawandel im Land Brandenburg – Aufgabenstellungen, Datengrundlagen, Herausforderungen bei Gewässerentwicklung und Moorschutz, Maßnahmenbeispiele** **Jutta Kallmann,** Landesamt für Umwelt des Landes Brandenburg (LfU)
11:25-11:30	*Kurze Pause*
11:30-11:45	**Klimatische Wasserbilanz im Klimawandel heute und morgen: Welche Entwicklung wird erwartet und was bedeutet dies für Westpommern?** **Maciej Humiczewski,** Stv. Direktor des Instituts für Meteorologie und Wasserwirtschaft (IMGW-PIB)
11:45-12:00	**Der Plan zur Bekämpfung der Auswirkungen von Dürren in Flussgebieten: Handlungsbedarf, Maßnahmenschwerpunkte und Verantwortlichkeiten bei deren Umsetzung in Westpommern** **Michał Durka,** Direktor der Regionalen Wasserwirtschaftsverwaltung Szczecin
12:00-12:15	**Wasser in der Raumordnung: Rolle der Raumordnung bei der Bewirtschaftung von Wasserressourcen in Polen.** **Leszek Jastrzębski,** Direktor des Regionalen Büros für Raumbewirtschaftung der Wojewodschaft Westpommern in Stettin
12:15-12:45	*Mittagspause*

12:45-14:15	**Werkstattphase** Moderation: **Sven Friedrich & Christian Gering**, INFRASTRUKTUR & UMWELT Professor Böhm und Partner → Wie wirkt sich der Klimawandel auf den Wasserhaushalt aus? → Welche Strategien und Maßnahmenplanungen gibt es zum Landschaftswasserhaushalt? → Welche Zuständigkeiten gibt es für das Thema Landschaftswasserhaushalt in Deutschland und in Polen?
14:15-14:30	**Zusammenfassung und Ausblick** **Sven Friedrich,** INFRASTRUKTUR & UMWELT Professor Böhm und Partner **Claudia Henze** und **Theresa Schiller**, Regionale Planungsstelle Uckermark-Barnim